

Kirche in WDR 2 | 15.05.2026 05:55 Uhr | Uta Garbisch

Tiny Forest

Ende April. Strömender Regen. In Witten sie sind trotzdem gekommen: 50 Kinder, 30 Eltern, alle bereit anzupacken. Ein "Tiny Forest" soll auf dem Evangelischen Friedhof Pferdebachstraße entstehen – ein Mini-Wald auf gerade einmal 500 Quadratmetern.

Was klein klingt, hat große Wirkung: Tiny Forests verbessern das Stadtklima. Sie filtern Staub, dämpfen den Lärm und spenden Kühlung. Gleichzeitig schaffen sie neuen Lebensraum für Tiere, selbst dort, wo man es kaum erwartet: zwischen Grabreihen. Genau da setzt das Projekt an: auf dem Friedhof. Immer mehr Menschen entscheiden sich für Urnen, statt für Erdgräber. Die Gräber werden kleiner und auf den Friedhöfen wird immer mehr Fläche frei, die man anders nutzen kann. In Witten zum Beispiel wächst jetzt statt pflegeintensivem Rasen ein dichter, naturnaher Wald.

Die Idee ist eher zufällig entstanden: Friedhofsleiter Joachim Utke hat einen Fernsehbeitrag über Tiny Forests gesehen. Mit Unterstützung aus dem Kirchenkreis, durch Fördermittel und Spenden ist aus dem Projekt schnell Realität geworden. Auch die Begeisterung vor Ort ist groß gewesen. Fachlich begleitet hat die Pflanzung der Verein Citizens Forests. Grundlage ist die Methode des japanischen Botanikers Akira Miyawaki: dicht gepflanzte Setzlinge, die schnell wachsen und einen stabilen Wald bilden. Konkret kommen drei Setzlinge auf einen Quadratmeter. So haben die jungen Bäume Konkurrenz und wachsen schnell – etwa einen Meter pro Jahr. Auf Dauer schafft es nicht jeder Baum. Was nicht schlimm ist. Als Totholz speichern die Stämme Nährstoffe und bieten Raum für Insekten. Schon nach wenigen Jahren entsteht so ein kleines, funktionierendes Ökosystem.

Witten ist kein Einzelfall. Bundesweit sind durch solche Aktionen bereits zehntausende Bäume entstanden. Für viele ist das mehr als ein Umweltprojekt. Es ist ein Zeichen gegen Ohnmacht. Oder, wie es die Initiatoren des Friedhofswaldes in Witten sehen: ein konkreter Schritt, die Schöpfung zu bewahren.

Quellen:

<https://chrismon.de/kolumnen/klimazone/57631/klimazone-mit-tiny-forests-das-klima-verbes>

sern und

<https://www.kircheundklima.de/best-practice-tiny-forest-auf-dem-friedhof-pferdebachstrasse-in-witten/> (zuletzt abgerufen am 19. April 2026)

Redaktion: Landespfarrerin Julia-Rebecca Riedel